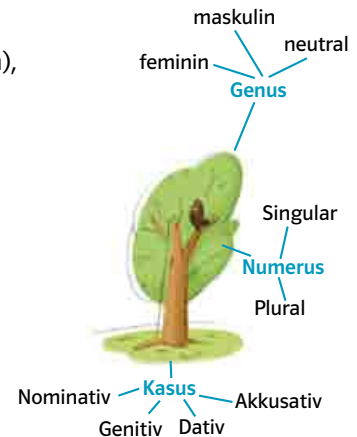


## Flektierbare Wörter – Wortarten unterscheiden und bestimmen

### Nomen

- Sie **bezeichnen** Lebewesen, Pflanzen und Dinge (Konkreta), Gedanken, Gefühle, Vorstellungen und Zustände (Abstrakta).
- Sie werden **großgeschrieben**.
- Sie haben ein **Genus** (grammatisches Geschlecht): Sie sind maskulin (männlich), feminin (weiblich) oder neutral (sächlich). Das grammatische Geschlecht muss nicht mit dem biologischen Geschlecht übereinstimmen.
- Sie haben einen **Numerus** (eine Anzahl): Sie stehen im Singular (Einzahl) oder im Plural (Mehrzahl).
- Sie sind deklinierbar: Sie stehen im Satz in einem bestimmten **Kasus** (Fall). Den Kasus des Nomens im Satz kannst du mit der **Satzgliedfrage** erfragen:  
Nominativ – *Wer?* oder *Was?*  
Genitiv – *Wessen?*  
Dativ – *Wem?*  
Akkusativ – *Wen?* oder *Was?*



### Artikel

- Sie **begleiten** die Nomen und passen sich dem Genus, Numerus und Kasus an.
- Sie werden unterteilt in die **bestimmten** Artikel *der, die, das* und die **unbestimmten** Artikel *ein, eine*.

### Adjektive

- Sie **drücken** als Attribut, Adverbialbestimmung oder Prädikativ **aus, wie etwas** ist. *ein schneller Läufer, er läuft schnell, er ist schnell*
- Sie passen sich mit ihren **Deklinationen** dem Nomen in Genus, Numerus und Kasus an. *schönes Wetter, schöne Blumen, (des) schönen Wetters, die winzigen Tiere*
- Sie können **zwischen Artikel und Nomen** stehen.
- Sie können meist **gesteigert** werden: *klein – kleiner – am kleinsten*  
Positiv (Grundstufe), Komparativ (Vergleichsstufe), Superlativ (Höchststufe).

### Pronomen

#### Personalpronomen (persönliche Fürwörter)

- Sie stehen für **Personen** oder **Personengruppen**. *ich, du, er, ...*
- Mit ihnen kannst du im Text **Nomen ersetzen** und deren Wiederholung vermeiden. *mir, mich, dir, uns, ...*  
*Ich decke den Tisch. Er ist ...*
- Sie werden **dekliniert** und stehen im Satz im selben Kasus wie das Substantiv, das sie ersetzen. *Er (der Junge) hilft ihm (dem Mädchen).*

### Possessivpronomen (besitzanzeigende Fürwörter)

- Sie **bezeichnen**, wem etwas **gehört** bzw. zu wem etwas gehört.
- Sie sind **Begleiter des Nomens** und passen sich diesem in Genus, Numerus und Kasus an.

*mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ...*

*Das ist mein Ball!*

*Das ist meine Mannschaft.*

### Demonstrativpronomen (hinweisende Fürwörter)

- Sie **weisen** auf eine Person, einen Gegenstand oder Sachverhalt **hin** und heben sie/ihn hervor.
- *Der, die, das* können auch als Demonstrativpronomen gebraucht werden. Sie werden dann im Satz besonders betont.

*dieser, diese, dieses, jener, jene, ...*

*solcher, derjenige, ...*

*Nicht ich, der war es!*

### Relativpronomen (bezügliche Fürwörter)

- Sie **leiten Relativsätze ein** und verweisen auf ein Nomen in einem vorausgehenden Satz.
- Sie entsprechen in Genus und Numerus dem Bezugswort.

*der, die, das, welcher, welche, welches*

*Ich habe mich bei dem Mann*

*bedankt, der mir geholfen hat.*

Personalpronomen Possessivpronomen Demonstrativpronomen Relativpronomen

*Während der Ferien bringt Paul seinen Hamster, der größer als ein ausgewachsenes Meerschweinchen ist, zu Familie Schmidt, die in derselben Straße wohnt wie er, weil sein Vertrauen zu dieser Familie am größten ist.*